

# Lehrplan Freifach Religion

Der Religionsunterricht (RU) ist vom Bildungsauftrag der Schule her begründet. Er ist ein Fakultativkurs, der sich vom 7. bis in die Mitte des 9. Schuljahres erstreckt und allen Schülerinnen und Schülern offen steht. Für reformierte und katholische Schülerinnen und Schüler ist der Besuch des RU im 7. und 8. Schuljahr Voraussetzung für die Konfirmation beziehungsweise die Firmung. Der vorliegende Lehrplan orientiert sich am Rahmenlehrplan und am Lehrplan für den RU an den Mittelschulen im Kanton Zürich, welcher auf Beschluss des Erziehungsrates im Jahre 1995 – vorerst versuchsweise – eingeführt worden ist.

## Bildungsziel

Der RU leitet die Schülerinnen und Schüler an, sich mit der überlieferten und mit der eigenen religiösen Lebenserfahrung auseinanderzusetzen. Er ist so ein Ort, wo religiöse Dimensionen des Lebens aufgezeigt werden, so dass diese auch im eigenen Erfahrungshorizont wahrgenommen, verbalisiert und auch kritisiert werden können. Damit fördert der RU – zusammen mit den übrigen Unterrichtsfächern – eine verantwortungsvolle Lebensgestaltung der Schüler und Schülerinnen und trägt zu einem ganzheitlichen Verständnis unserer Gesellschaft und Kultur bei, die stark von einer christlichen Grundhaltung geprägt sind.

Deshalb vermittelt der Unterricht zuerst einen Einblick in die jüdisch-christlichen Wurzeln der abendländischen Tradition. Die Auseinandersetzung mit biblischen Texten und ihren Deutungen und Folgen in Geschichte und Gegenwart sind wesentliche Teile des Unterrichts.

Auf der anderen Seite ist unsere gesellschaftliche Situation zunehmend multikulturell geprägt. Deshalb gehört es in den Auftrag des RU, die Bereitschaft zu wecken, sich mit nichtchristlichen Religionen auseinanderzusetzen und sie als Teile einer pluralistischen Weltkultur zu akzeptieren.

Gegenüber modernen religiösen Strömungen und Ideologien leistet der RU Aufklärungsarbeit und fördert eine eigene Urteilsbildung im Bereich des Religiösen.

# Richtziele

## Grundkenntnisse

- 1 Religiosität als anthropologisches Grundphänomen erkennen
- 2 verschiedene Wirklichkeitsinterpretationen und Lebenshaltungen kennenlernen
- 3 über die jüdisch-christlichen Wurzeln des Abendlandes in Geschichte und Gegenwart Bescheid wissen
- 4 die Botschaft und Bedeutung der Person Jesu und deren Wirkungsgeschichte kennen
- 5 sich mit grundlegenden Anschauungen nichtchristlicher Religionen auseinandersetzen und sie als Ausdruck unterschiedlicher religiöser Erfahrungen begreifen

## Grundfertigkeiten

- 6 sich der eigenen religiösen Erfahrungs- und Vorstellungswelt bewusst werden
- 7 elementare Aussagen der Bibel und anderer religiöser Traditionen in heutigen Denkkategorien ausdrücken und auf das eigene Erfahren anwenden können
- 8 pseudoreligiöse und ideologische Erscheinungsformen von echten Formen religiöser Lebensgestaltung unterscheiden können
- 9 sich mit überlieferten Werten und Normen auseinandersetzen und Fähigkeit zu selbständiger ethischer Urteilsbildung erlangen

## Grundhaltungen

- 10 offen sein für verschiedenartige Gotteserfahrungen und dadurch auf dem Weg zu eigener Gotteserfahrung sein
- 11 Toleranz und Dialogbereitschaft als menschliche Grundhaltung leben
- 12 das eigene Leben in der Auseinandersetzung mit religiösen Traditionen und anderen Wirklichkeitsdeutungen reflektieren, sich immer wieder neu orientieren, sich auf die Zukunft einlassen, Verantwortung übernehmen

# Grobziele

7./8./9. Schuljahr

- **Mythen** als Beispiele religiöser Wirklichkeitsinterpretation verstehen
- **Grundsituationen des Menschen** vor Gott kennenlernen und in der heutigen Lebenssituation wieder entdecken
- **Befreiung** verstehen als Beginn einer Freiheit in Bindung und Verantwortung
- Das Phänomen des **Prophetischen** kennenlernen
- Die **Theodizee**-Frage und die Grenzen menschlichen Verstehens
- Unterscheiden lernen zwischen der Frage nach dem **historischen Jesus** und der in Christus gründenden Glaubenserfahrung
- eigene **Wertvorstellungen** und Verhaltensmuster überdenken
- Das Verhältnis zwischen **Wunder**, Glaube und Denken reflektieren
- **Gleichnisse**, verstehen als Anregung, die Lebenszusammenhänge neu zu überdenken
- Bedeutung von **Passion, Kreuz und Auferstehung** für den christlichen Glauben
- **Judentum** – Wesenselemente und Geschichte des Judentums; Wurzeln und Formen des Antisemitismus
- **Islam** – Grundgedanken des Islam verstehen, Einblick in Geschichte und Gegenwart des Islam gewinnen
- sich mit der grundsätzlichen religiösen Andersartigkeit der **östlichen Religionen** auseinandersetzen und sie im Kontrast zur abendländisch-biblischen Tradition zu verstehen versuchen
- die religiöse **Symbolsprache** als Zugang zu tieferen Dimensionen verstehen
- die Vielfalt der **Kirchen und christlichen Religionsformen** in Geschichte und Gegenwart kennenlernen; das Verhältnis zwischen Kirche und Staat kritisch überdenken; sich mit Modellen christlichen Lebens auseinandersetzen
- sich mit **neue religiösen Bewegungen** kritisch auseinandersetzen, Verführungsmechanismen erkennen und deuten
- **Lebensfragen** im Kontext der christlichen Tradition bearbeiten
- eigene **Werte** und die Werte anderer Menschen, Gruppen und der Gesellschaft wahrnehmen und die Fähigkeit erlangen, über diese in einen Dialog zu treten

# Inhalte

- AT: Urgeschichten (Schöpfung, Paradies, Sündenfall, Brudermord, Sintflut, Turmbau)
- AT: Vätergeschichten (Abraham, Jakob, Joseph)
- AT: Exodus; Befreiung als Lebensprozess. Dekalog; Grundwerte menschlichen Zusammenlebens
- Der soziale, politische, eschatologische Aspekt der Prophetie durch die Zeiten
- Hiob; Propheten; Holocaust
- Theologie, Geschichte und Glaube
- Bergpredigt; das soziale Engagement Jesu
- NT: Wundergeschichten
- NT: Gleichnisse
- NT: Passionsgeschichte; Lebensphänomene: Sterben, Tod, Leben
- religiöse Praxis und Kultur des Judentums; Geschichte (Verfolgung, Assimilierung, Zionismus, Holocaust, Israel)
- religiöse Praxis und Kultur des Islam; Geschichte (Entstehung, Ausbreitung, die heutige Situation)
- ausgewählte Beispiele aus Religion, Gesellschaft und Kultur, aus Geschichte und Gegenwart des Hinduismus und Buddhismus
- Symbol und Ritual (Gebet, Feier, Fest); Wesen und Funktion
- Urgemeinde, klösterliche Gemeinschaft, Mission, Kirchenspaltungen, Ökumene; verfolgte und verfolgende Kirche; politisches und soziales Engagement der Kirche; Gestalten aus der Kirchengeschichte bis heute
- Glaubens- und Gewissensfreiheit; Sekten, Fundamentalismus, Okkultismus, Satanismus, Esoterik
- Aspekte des Lebens (gelingendes Leben, Krise, Versagen; Sterben, Tod, Jenseits)
- Werte und Normen (Wesen und Funktion); Verantwortung sich selbst gegenüber, soziale, ökonomische, ökologische Verantwortung